



**Hinweise zur Personalisierung:**

- Ihre Prüfung wird bei der Anwesenheitskontrolle durch Aufkleben eines Codes personalisiert.
- Dieser enthält lediglich eine fortlaufende Nummer, welche auch auf der Anwesenheitsliste neben dem Unterschriftenfeld vermerkt ist.
- Diese wird als Pseudonym verwendet, um eine eindeutige Zuordnung Ihrer Prüfung zu ermöglichen.

## Grundlagen Rechnernetze und Verteilte Systeme

**Klausur:** IN0010 / Hausaufgabe 1  
**Prüfer:** Prof. Dr.-Ing. Georg Carle

**Datum:** Dienstag, 28. April 2020  
**Uhrzeit:** 00:01 – 23:59

### Bearbeitungshinweise

- Das ist die erste Abgabe von Hausaufgaben über TUMexam.
- Bitte geben Sie bis spätestens Sonntag, den **3. Mai um 23:59 CEST** über TUMexam ab.  
*Bitte haben Sie Verständnis, wenn das Abgabesystem noch nicht reibungslos funktioniert. Wir arbeiten daran!*
- Ihren **persönlichen** Link zur Abgabe finden Sie auf Moodle. Geben Sie diesen **nicht** weiter.
- Bitte haben Sie Verständnis, falls die Abgabeseite zeitweilig nicht erreichbar ist. Eine Korrektur können wir noch nicht sicher versprechen, da es die erste Abgabe ist und wir bislang keine Erfahrungswerte zu den auftretenden Fehlern bei der Bildverarbeitung studentischer Abgaben haben.

### Bitte nehmen Sie die Hausaufgaben dennoch ernst:

- Neben der Einübung des Vorlesungsstoffs und der Klausurvorbereitung dienen die Hausaufgaben auch dazu, den Ablauf der Midterm zu erproben.
- Finden Sie einen für sich selbst praktikablen und effizienten Weg, die Hausaufgaben zu bearbeiten. Hinweise hierzu haben wir auf [https://grnvs.net/homework\\_submission.pdf](https://grnvs.net/homework_submission.pdf) für Sie zusammengestellt.

Hörsaal verlassen von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ / Vorzeitige Abgabe um \_\_\_\_\_

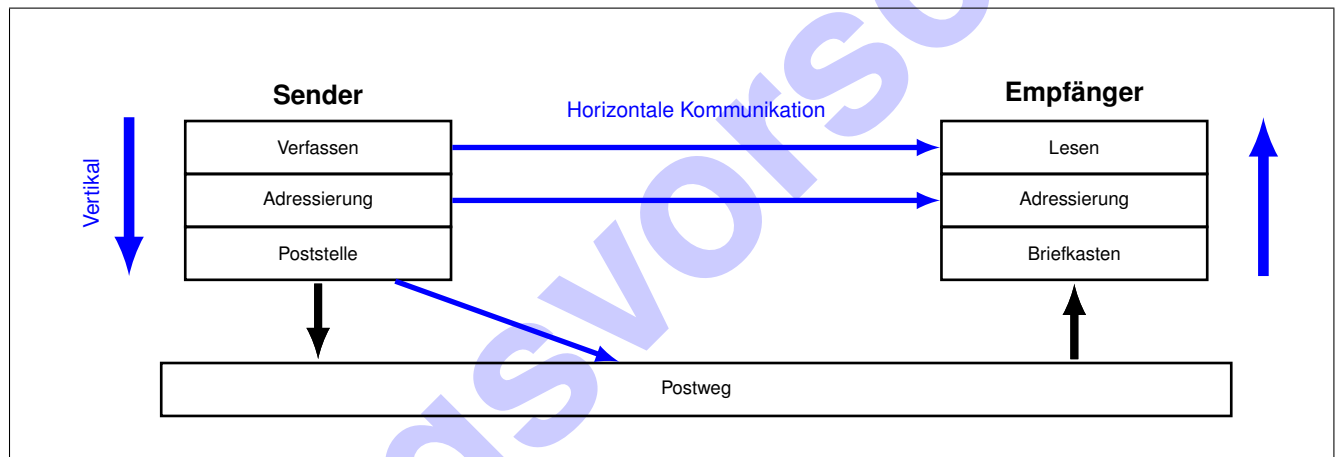
## Aufgabe 1 Schichtenmodelle (12.5 Punkte)

In dieser Aufgabe soll ein Schichtenmodell aus insgesamt **3 Schichten** entwickelt werden, welches das Verfassen, Versenden, Empfangen und Lesen einer Werbebroschüre beschreibt. Da die meisten Empfänger Werbung nicht lesen, nehmen wir an, dass es sich um die überlebenswichtige Speisekarte des nächstgelegenen Pizzaservice handelt, an der der Empfänger großes Interesse hat.

a)\* Handelt es sich bei dem Versand von Werbeunterlagen um eine *bidirektionale* Kommunikation, d. h. wird der Empfänger auf dem Postweg antworten?

Nein. Zwar wird der Empfänger möglicherweise eine Pizza bestellen, diese wird er aber nicht auf dem Postweg ordern. Es handelt sich bei Werbung um eine *unidirektionale* Form der Kommunikation.

b)\* Die untenstehende Abbildung dient als Vorlage für das Schichtenmodell. Überlegen Sie sich für die fehlenden Schichten sowie den Übertragungskanal sinnvolle Bezeichnungen und ergänzen Sie diese in der Abbildung.



c) Beschreiben Sie, welche Dienste jede der drei Schichten erbringt.

### Sender:

- **Verfassen:** Werbetext wird zu Papier gebracht (Darstellung der Information in Schriftform)
- **Adressierung:** Die Broschüre wird in einen Umschlag verpackt, welcher mit der Absender- und Empfängeradresse versehen wird
- **Poststelle:** Der Brief wird (zusammen mit vielen weiteren) zur Poststelle gebracht und verschickt

### Empfänger:

- **Briefkasten:** Der Brief wird ausgetragen und in den Briefkasten des Empfängers eingeworfen
- **Adressierung:** Der Empfänger prüft für gewöhnlich nochmals, ob der zugestellte Brief wirklich an ihn adressiert war, und wird anschließend aus dem Umschlag genommen
- **Lesen:** Die im Brief enthaltene Broschüre wird gelesen

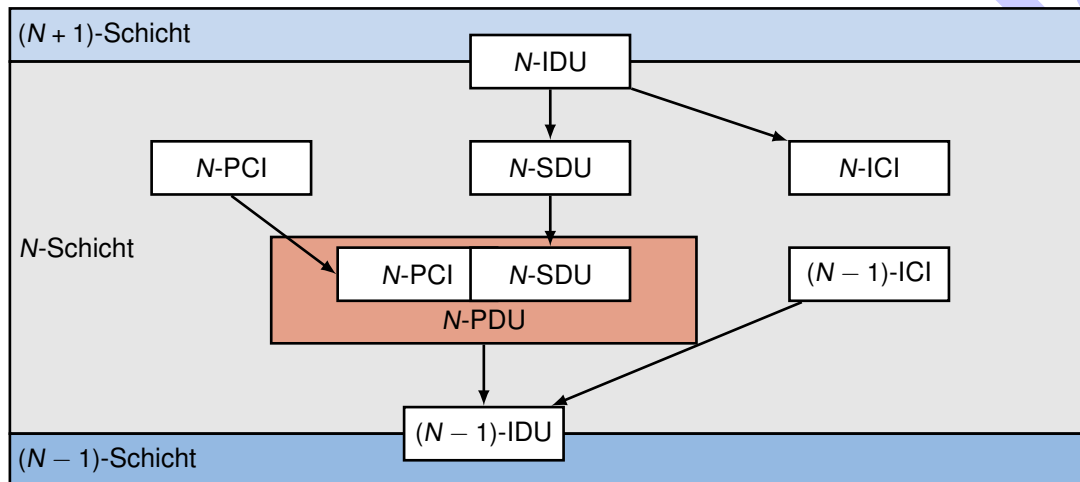
d) Was versteht man unter *horizontaler* und *vertikaler Kommunikation* im Kontext von Schichtenmodellen? Zeichnen Sie beide Kommunikationstypen in die Abbildung aus Teilaufgabe b) ein.

0  
1  
2

Vertikale Kommunikation: Kommunikation zwischen Schicht  $N$  und  $N - 1$  den Schichten auf dem jeweiligen System.

Horizontale Kommunikation: Kommunikation zwischen den  $N$ -Schichten auf verschiedenen Hosts.

Wir betrachten nun die Schicht 2 etwas näher. Aus der Vorlesung kennen Sie die folgende Abbildung:



e)\* Welche Teile des Briefs entsprechen der PCI (Protocol Control Information), SDU (Service Data Unit) und PDU (Protocol Data Unit) aus Sicht von Schicht 2?

0  
1  
2  
3

- PCI: Die auf dem Briefumschlag befindliche Adressinformation
- SDU: Die Werbebroschüre selbst, also der Inhalt des Briefs
- PDU: Der verschlossene und beschriftete Brief

## Aufgabe 2 Binärpräfixe (3.5 Punkte)

Der Unterschied zwischen Binärpräfixen und SI-Präfixen sorgt immer wieder für Verwirrung. Das Problem besteht in widersprüchlichen Angaben insbesondere auf Seiten der Betriebssysteme: Häufig wird die Speicherbelegung von Massenspeichern in Binärpräfixen angegeben, obwohl die angegebenen Einheiten SI-Präfixe enthalten. Ein Beispiel: Sie kaufen eine Festplatte mit einer vom Hersteller ausgewiesenen Kapazität von 3 TB. Im Kleingedruckten auf der Verpackung finden Sie den Hinweis „1 TB =  $10^{12}$  B“. Es handelt sich also klar um SI-Präfixe. Nehmen wir an, das verwendete Betriebssystem rechnet mit Binärpräfixen.

SI-Präfix	Wert	Binärpräfix	Wert
k (kilo)	$10^3$	Ki (Kibi)	$2^{10}$
M (Mega)	$10^6$	Mi (Mebi)	$2^{20}$
G (Giga)	$10^9$	Gi (Gibi)	$2^{30}$
T (Tera)	$10^{12}$	Ti (Tebi)	$2^{40}$
P (Peta)	$10^{15}$	Pi (Pebi)	$2^{50}$

Tabelle 2.1: SI-Präfixe und Binärpräfixe im Vergleich

0 ☐  
1 ☐

a)\* Geben Sie die Kapazität der Festplatte in TiB an.

$$3 \text{ TB} = 3 \cdot 10^{12} \text{ B} = \frac{3 \cdot 10^{12}}{2^{40}} \text{ TiB} \approx 2.73 \text{ TiB}$$

0 ☐  
1 ☐  
2 ☐

b)\* Bestimmen Sie für die in Tabelle 2.1 angegebenen Präfixe den prozentualen Unterschied zwischen SI- und Binär-präfixen.

$$\begin{aligned} \frac{k}{Ki} &= \frac{10^3}{2^{10}} \approx 97.66 \% \Rightarrow e = 2.34 \% \\ \frac{M}{Mi} &= \frac{10^6}{2^{20}} \approx 95.37 \% \Rightarrow e = 4.63 \% \\ \frac{G}{Gi} &= \frac{10^9}{2^{30}} \approx 93.13 \% \Rightarrow e = 6.87 \% \\ \frac{T}{Ti} &= \frac{10^{12}}{2^{40}} \approx 90.95 \% \Rightarrow e = 9.05 \% \\ \frac{P}{Pi} &= \frac{10^{15}}{2^{50}} \approx 88.82 \% \Rightarrow e = 11.18 \% \end{aligned}$$

**Übrigens:** Die Angabe von Binärpräfixen ist nur für Byte-Werte üblich. Bitwerte, z. B. kbit oder Mbit, werden ausschließlich mit SI-Präfixen angegeben.

Sehen sie sich die folgenden Youtube-Videos an:

- „Zehn hoch Zehn“ (Originalversion)  
[https://www.youtube.com/watch?v=fJ3e4Egs\\_sM&t=23s](https://www.youtube.com/watch?v=fJ3e4Egs_sM&t=23s)
- „10 Hoch – Reise durch den Micro- und Makrokosmos“  
<https://www.youtube.com/watch?v=oZ7nEKrG63M&t=637s>

Zur schnellen Bestimmung der Zweierpotenzen  $2^i$  für  $i \in \{0, 1, \dots, 12\}$  sollten Sie keinen Taschenrechner brauchen. Das Eintippen dauert zu lange – Auswendiglernen lohnt sich hier!

### Aufgabe 3 Daten per LKW (7 Punkte)

Um Animationsfilme in München zu fördern wird eine Kooperation zwischen dem Hochleistungsrechenzentrum Garching und den Bavaria-Filmstudios geschlossen. Statt einer Datenleitung sollen LKWs einer Spedition die Daten vom Rechenzentrum in Garching zu den Filmstudios in Grünwald bringen. Um die Stadt nicht zu sehr zu belasten, fahren die LKWs den Weg zwischen Garching und Grünwald über A9 und A99, was einer Distanz von  $d = 52 \text{ km}$  entspricht. Im Mittel kann ein LKW die Strecke mit  $v = 55 \text{ km/h}$  befahren. Der LKW werde mit einer Rate von  $r_{in} = 12 \text{ Festplatte/min}$  beladen und mit einer Rate von  $r_{out} = 15 \text{ Festplatte/min}$  entladen. Die Kapazität des LKWs betrage  $N = 512 \text{ Festplatte}$ . Zur Anwendung kommen Festplatten mit einer Kapazität von  $C = 12 \text{ TB}$ .

a)\* Wie lange dauert das Beladen des LKWs?

$$T_{in} = \frac{N}{r_{in}} = \frac{512 \text{ Festplatte}}{12 \text{ Festplatte/min}} \approx 42.67 \text{ min}$$

0  
1

b)\* Wie lange dauert es, bis die Daten beim Filmstudio angekommen und entladen sind?

$$\begin{aligned} T &= T_{in} + T_{trans} + T_{out} = T_{in} + \frac{d}{v} + \frac{N}{r_{out}} \\ &= T_{in} + \frac{52 \text{ km}}{55 \text{ km/h}} \cdot \frac{60}{1} \text{ min/h} + \frac{512 \text{ Festplatte}}{15 \text{ Festplatte/min}} \\ &\approx 42.67 \text{ min} + 56.73 \text{ min} + 34.13 \text{ min} \approx 133.53 \text{ min} \approx 2 \text{ h } 14 \text{ min} \end{aligned}$$

0  
1  
2

